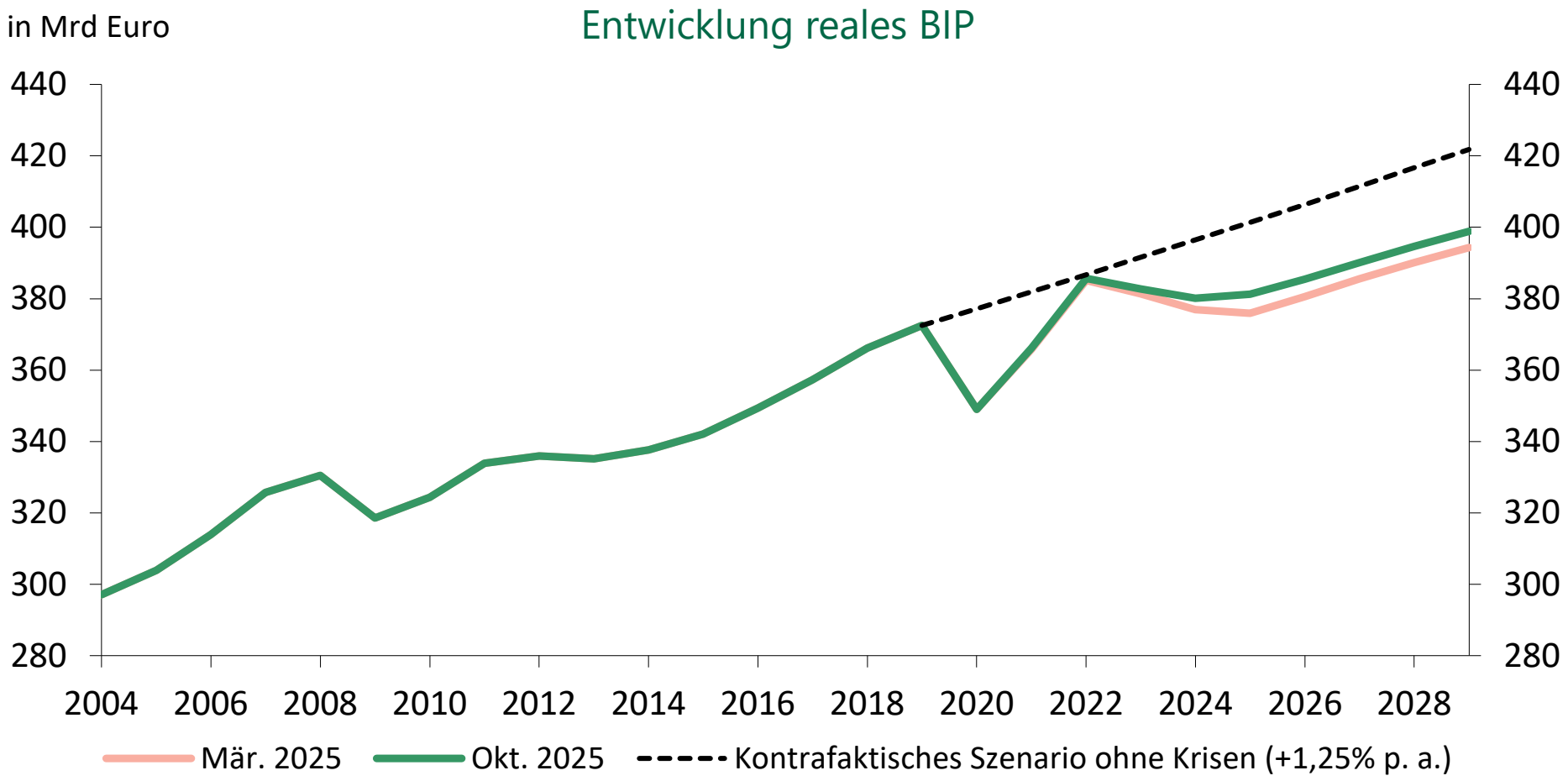
FISKALRAT
Office

Aktueller Budgetausblick 2025 und 2026

Büro des Fiskalrates

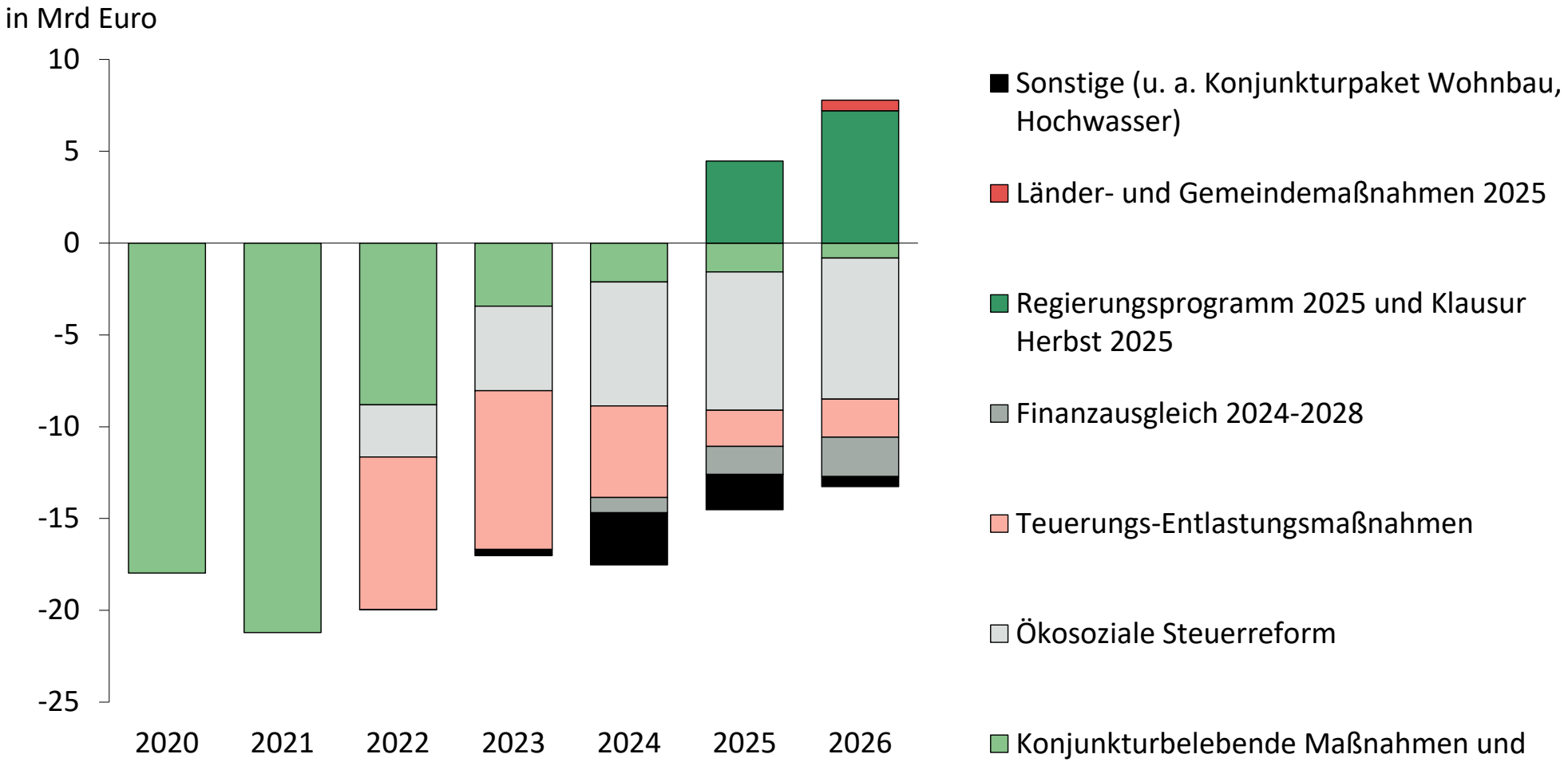
5. November 2025

BIP-Prognose leicht verbessert; Vorkrisenpfad außer Reichweite



Quelle: WIFO-Mittelfristprognosen. Kontrafaktisches Szenario aus Baumgartner und Kaniovski (2025).

Großes Maßnahmenvolumen 2025 trotz Wegfall von Krisenhilfen



Quelle: Fiskalratsbüro Herbst 2025.

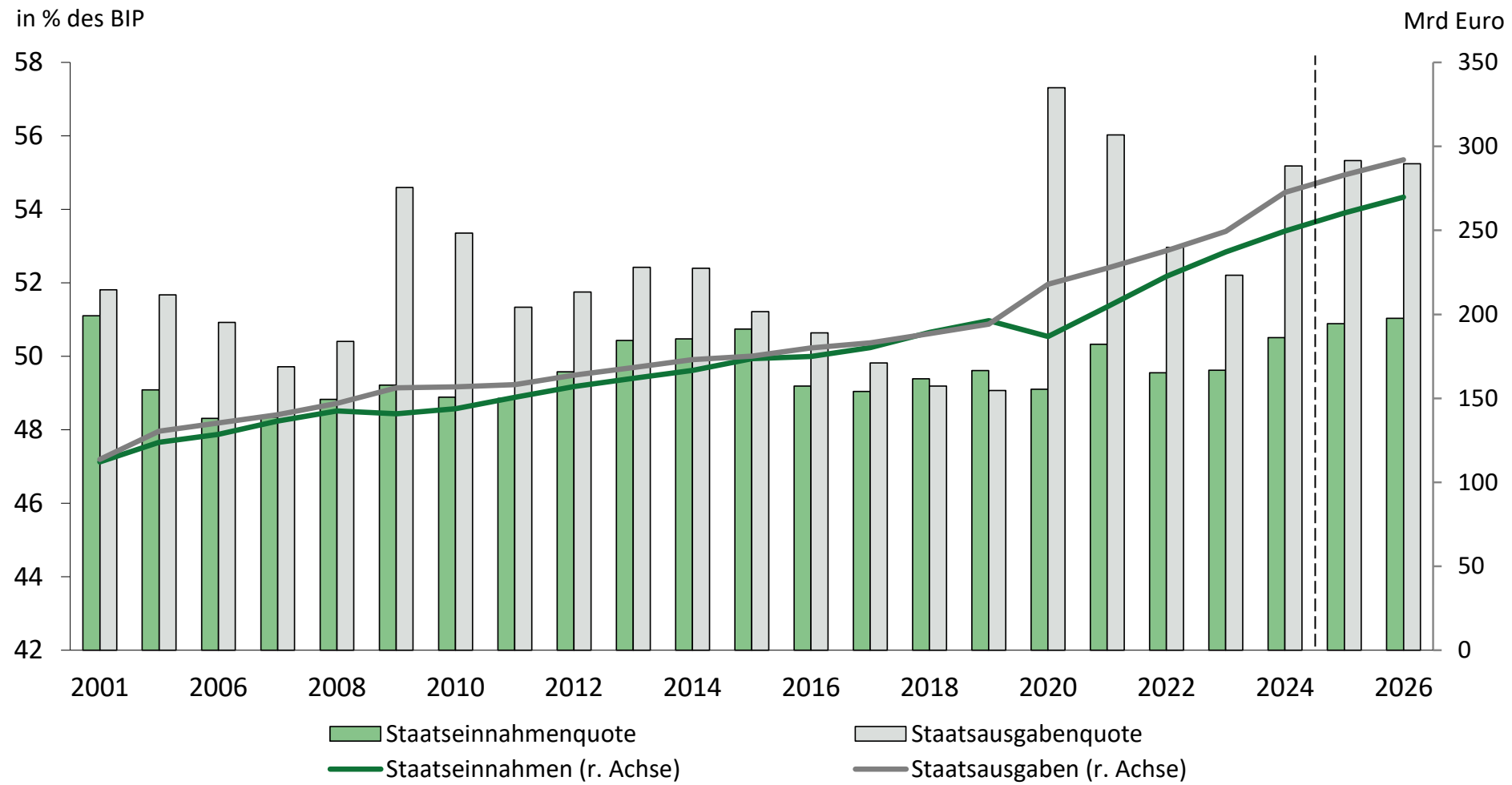
Budgetiertes Konsolidierungsvolumen für 2026 voll umgesetzt

absolute budgetäre Wirkung in Mio Euro	2025	2026
Regierungsprogramm 2025 laut FISK-Schnellschätzung	**4.549**	**7.104**
Länder- und Gemeindemaßnahmen 2025 laut FISK-Schnellschätzung	**-18**	**583**
Summe laut FISK-Schnellschätzung	**4.530**	**7.687**
Memo: Regierungsprogramm 2025 laut BMF-Strategiebericht	***6.385***	***8.736***
Memo: Unterschied Stratgiebericht gegenüber FISK-Schnellschätzung	*1.854*	*1.048*
davon: aufgrund unterschiedlicher Darstellung	*1.159*	*1.020*
davon: tatsächliche Abweichung	*695*	*29*

Quelle: FISK-Büro-Einschätzung auf Basis von offiziellen Budgetunterlagen (Strategiebericht 2025-2029, WFAs etc.).

- Noch nicht konkretisierte Maßnahmen für 2026
  - im Ausmaß von 470 Mio Euro
  - v. a. Betrugsbekämpfung, Task-Forces, Reformpartnerschaft
- Aber kompensiert durch:
  - Neuverhandlung der Gehälter für öffentlich Beschäftigte mit Einsparungen bereits 2026

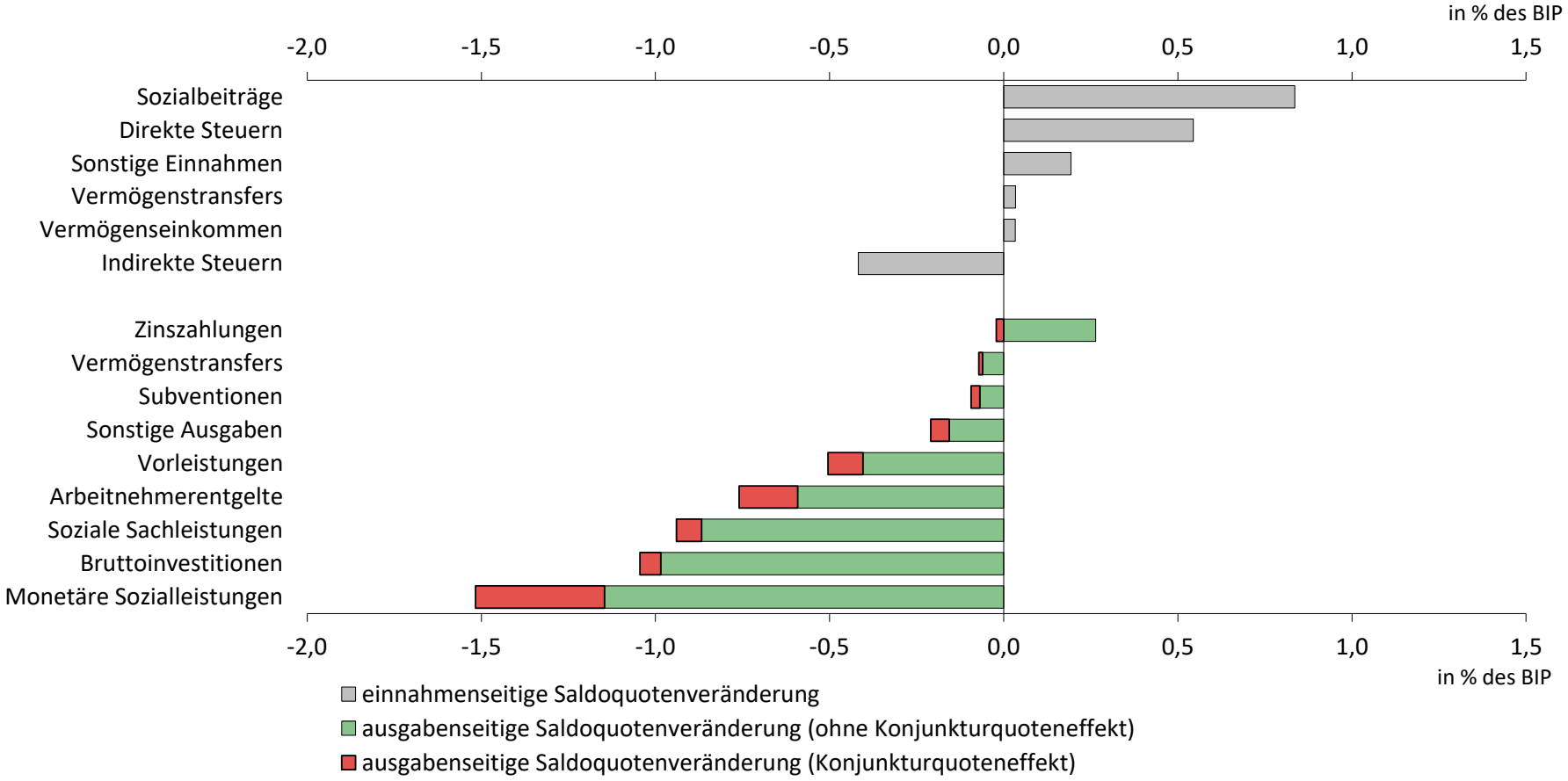
Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben seit 2001



Quelle: FISK-Büro Schnellschätzung.

Wie erklärt sich die Saldoverschlechterung?

Veränderung der Komponenten der durchschnittlichen Saldoquote 2025-2026
gegenüber Durchschnitt 2014–2019

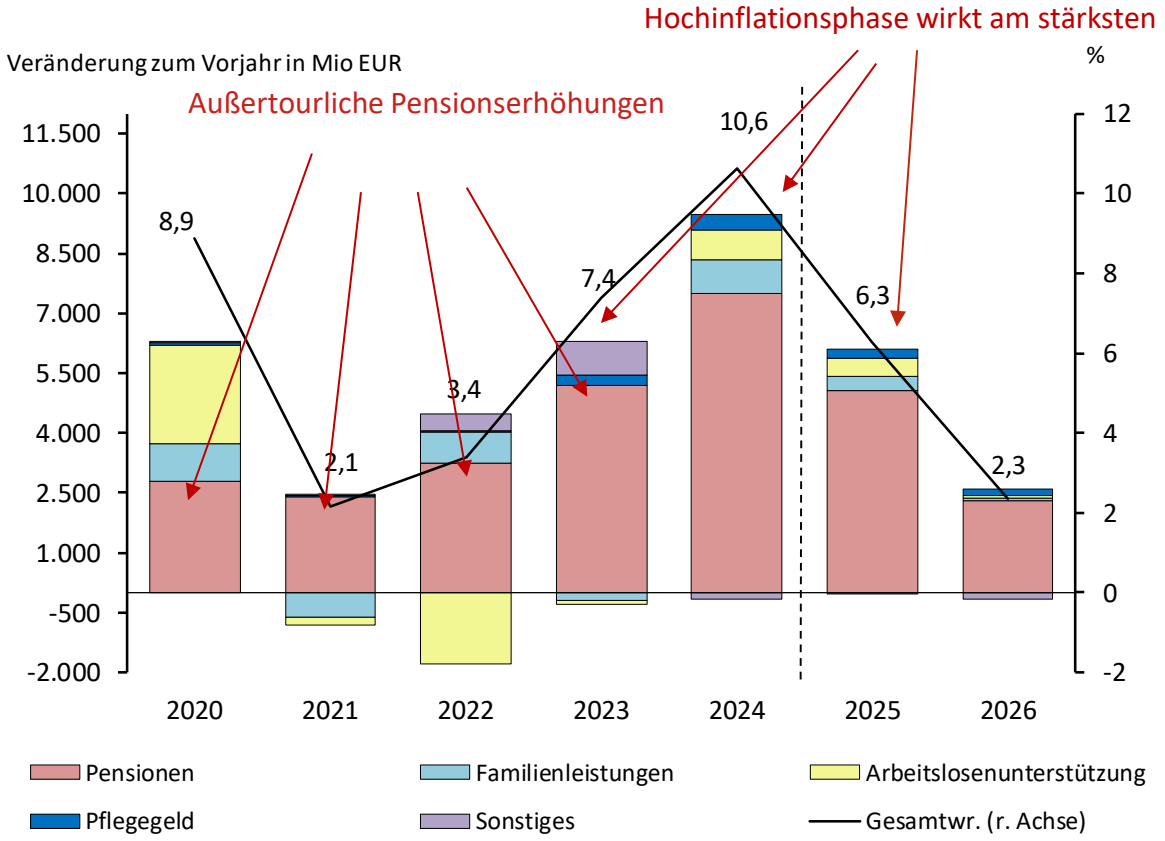


Anmerkung: Ein negativer Wert bedeutet eine Saldoverschlechterung, d. h. im Fall der Ausgabenquoten höhere Ausgaben.

Quellen: Statistik Austria und FISK-Büro Schnelleinschätzung Herbst 2025.

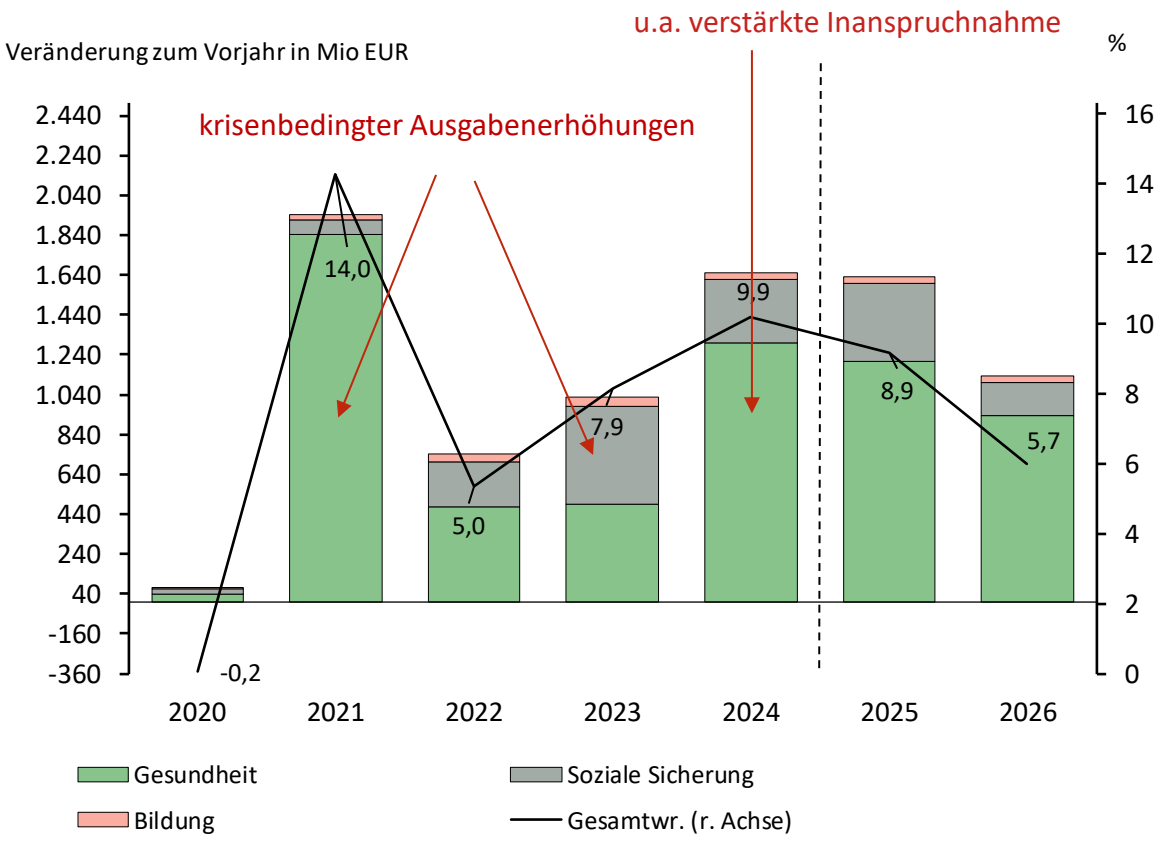
Sozialausgaben steigen von 22% (2019) auf 25% (2026) des BIP

Monetäre Sozialleistungen: Veränderung zum Vorjahr



Quellen: Statistik Austria und FISK-Büro Schnellschätzung Herbst 2025.

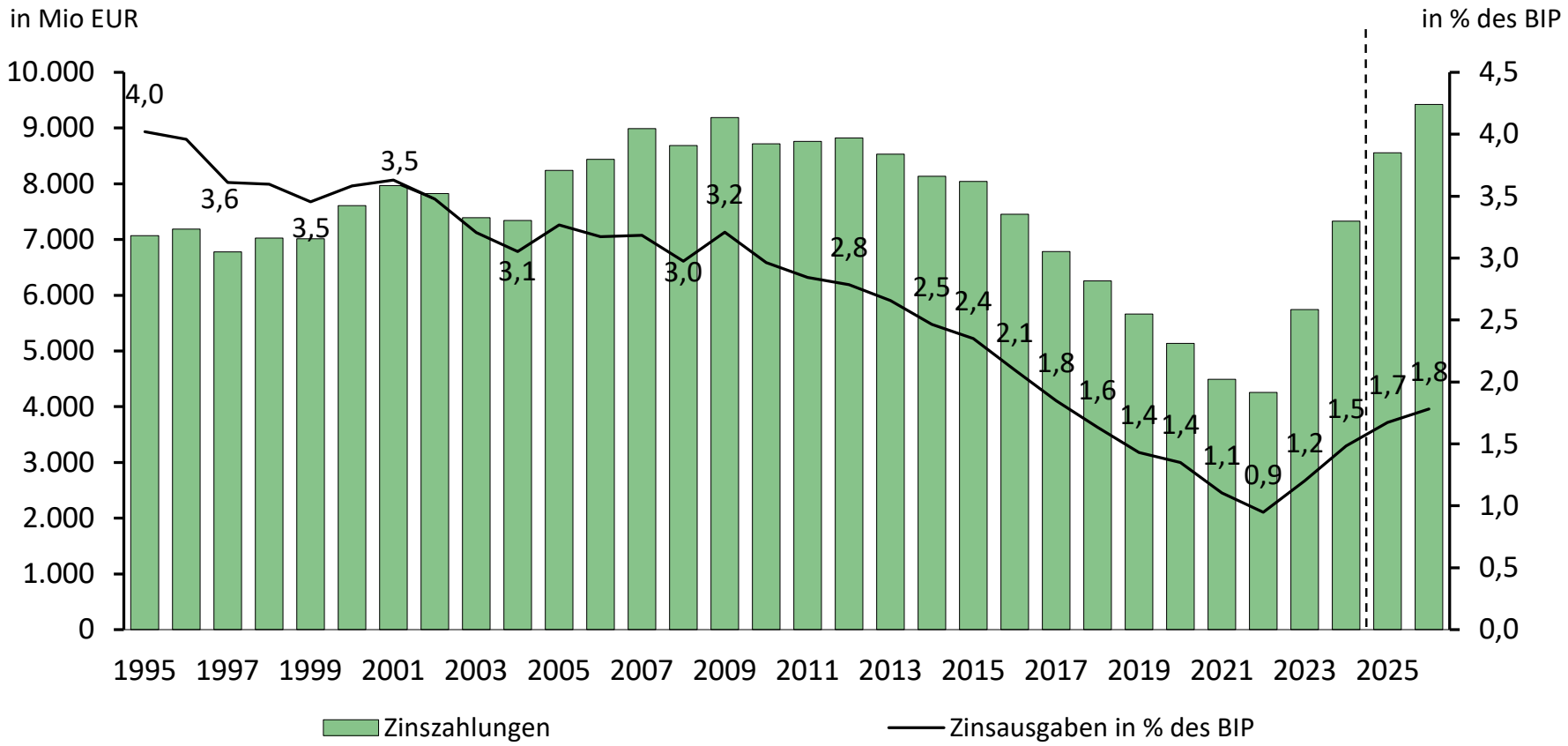
Soziale Sachleistungen: Veränderung zum Vorjahr



Quellen: Statistik Austria und FISK-Büro Schnellschätzung Herbst 2025.

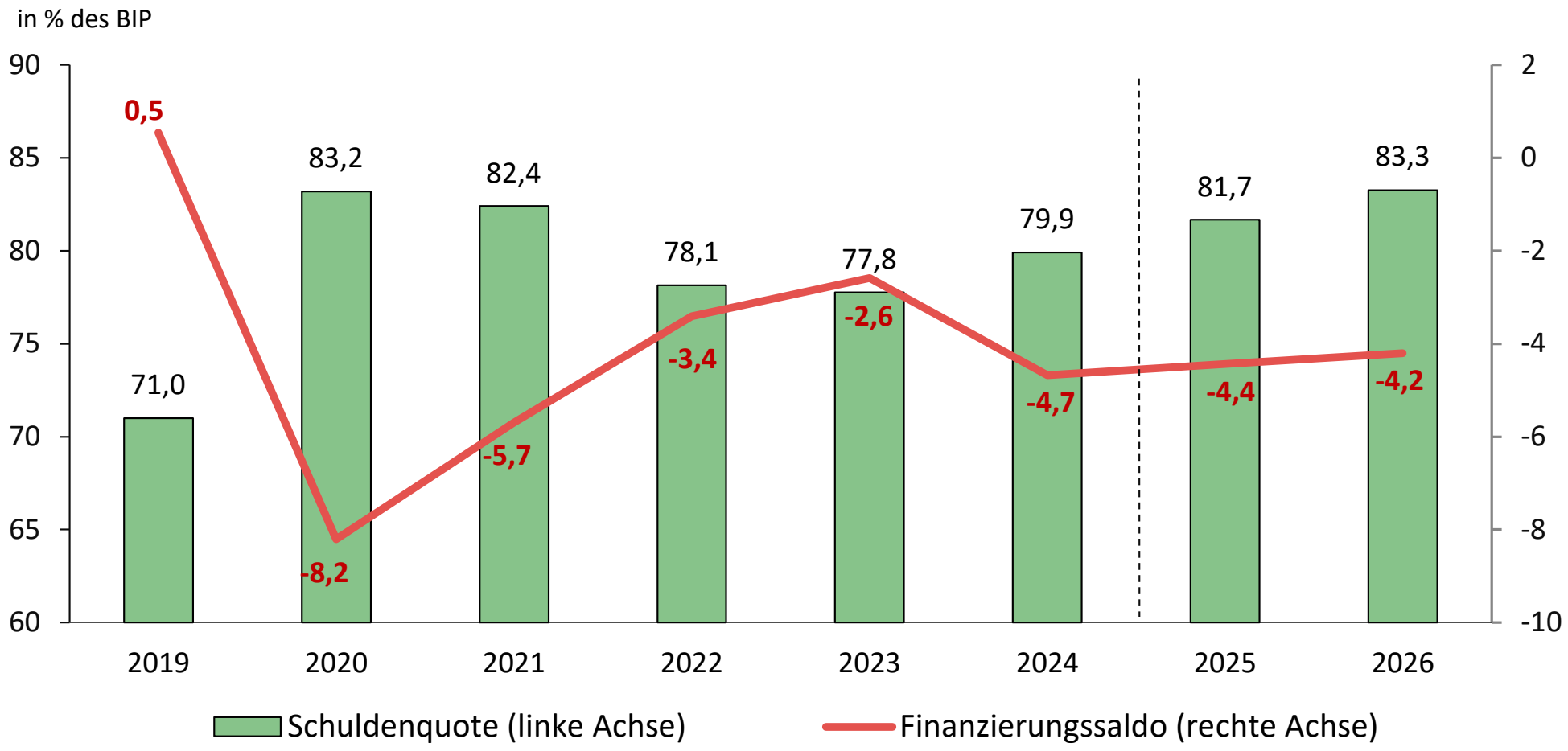
Zinsquote steigt, bleibt aber historisch betrachtet niedrig

Zinsausgaben 1995 bis 2026



Quelle: Statistik Austria, FISK-Büro Schnelleinschätzung Herbst 2025.

Trotz Konsolidierung bleiben Budgetdefizite über 4% des BIP



Quellen: Statistik Austria und FISK-Büro Schnelleinschätzung Herbst 2025.

Stabilisierung der Schuldenquote nicht in Sicht

- Für eine Stabilisierung der Schuldenquote 2025 bzw. 2026 dürfte das Budgetdefizit **maximal 2,68 bzw. 2,61% des BIP** betragen

Berechnung für 2026:

◻ Negatives Zinswachstumsdifferenzial reduziert Schuldenquote um	-0,87%
◻ Stock-Flow-Anpassungen erhöhen Schuldenquote um	0,05%
Primärsaldoquote von	-0,83%
- Zinsquote von	-1,78%
Finanzierungssaldoquote (Minimum für stabile Schuldenquote)	-2,61%

- **Nach ÜD-Verfahren** muss Schuldenquote zusätzlich um 0,5 Prozentpunkte pro Jahr reduziert werden (d.h. maximales Defizit von rund 2% des BIP)
- **Zudem** nimmt Druck durch Demografie und Klimawandel auf Budget laufend zu

Wirtschaftspolitische Beurteilung

- Inflation: Budgetbelastung tritt erst mit Zeitverzögerung ein
- (Geplante) Konsolidierungsmaßnahmen der Regierung
  - 2025-2026: geplantes Konsolidierungsvolumen wird erreicht
  - ab 2027: viele Maßnahmen weiterhin offen (Taskforces, „Reformpartnerschaft“ und strukturelle Reformen)
  - Mittelfristige Pläne unambitioniert: Regelerfüllung nach ÜD-Verfahren wird zusätzliche große Konsolidierungsanstrengungen erfordern (Schuldenquote jährlich um 0,5%-Punkte reduzieren)
- Rasche Einleitung von Strukturreformen (u.a. Gesundheit, Förderungen, Föderalismus, Pensionen):
  - um Konsolidierung auch langfristig zu ermöglichen
  - um Gestaltungsspielraum zurückzugewinnen und
  - Krisenresilienz zu stärken
- Konsolidierungsbeiträge für Bund, Länder und Gemeinden („Stabilitätspakt“) dringend festlegen
- Fiskalrat wird im Dezember offizielle Empfehlungen formulieren

FISKALRAT

Office

office@fiskalrat.at
www.fiskalrat.at
+43-1-40420/7473